

# Arts & ethics

Am Ende der Tage wird es geschehen:

Der Berg mit dem Haus des Herrn steht fest gegründet als höchster der Berge; er überragt alle Hügel. Zu ihm strömen alle Völker. Viele Nationen machen sich auf den Weg. Sie sagen: Kommt, wir ziehen hinauf zum Berg des Herrn und zum Haus des Gottes Jakobs. Er zeige uns seine Wege, auf seinen Pfaden wollen wir gehen. Er spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.

An jenem Tag wird der Herr der Heere auf diesem Berg – dem Zion – für alle Völker ein Festmahl geben mit den feinsten Speisen, ein Gelage mit erlesenen Weinen, mit den besten und feinsten Speisen, mit besten, erlesenen Weinen.

Er zerreißt auf diesem Berg die Hülle, die alle Nationen verhüllt, und die Decke, die alle Völker bedeckt.

An jenem Tag wird man sagen: Seht, das ist unser Gott, auf ihn haben wir unsere Hoffnung gesetzt, er wird uns retten. Das ist der Herr, auf ihn setzen wir Hoffnung. Wir wollen jubeln und uns freuen über seine rettende Tat.

*Jes. 2, 2-3c, 4a, b, 25, 6-7, 9*



## Ansichtssache

Die Dinge sehen, ansehen, anders sehen,  
den Moment erfassend, den Kairos,  
bewusst, bereit und dazu  
eine Kamera zur Hand.

Gerichtete Wahrnehmung aufs Alltägliche:  
Farbe, Form, Körper, Struktur, Ordnungsmuster,  
die Schönheiten der Schöpfung,  
wie auch die ihres Zerfalls, ihrer Zerstörung, ihres Vergehens  
auf den Punkt gebracht – Kontemplationen.

Die Aufnahmen meiner Bilder sind grundlos,  
geschuldet lediglich dem Augenblick;  
Begründungen verstellen den Dialog.

Es kostet Zeit,  
Zeit zu sehen, anzusehen, anders zu sehen.  
Die ganze Welt ist eine Galerie  
mit ständig wechselndem Programm.



Όδημος – digitale Aufnahme, Campus der Universität Athen 9/06,  
© Christian J. Matuschek / [www.foto-lounge.de](http://www.foto-lounge.de)

*Christian J. Matuschek (\*1968) ist freischaffender Fotograf und Theologe.  
Nach einem längeren Aufenthalt in New York City lebt und arbeitet er nun am nördlichen  
Rand des Sauerlands als Vikar im Pastoralverbund Warstein.  
Weiteres unter [www.foto-lounge.de](http://www.foto-lounge.de)*